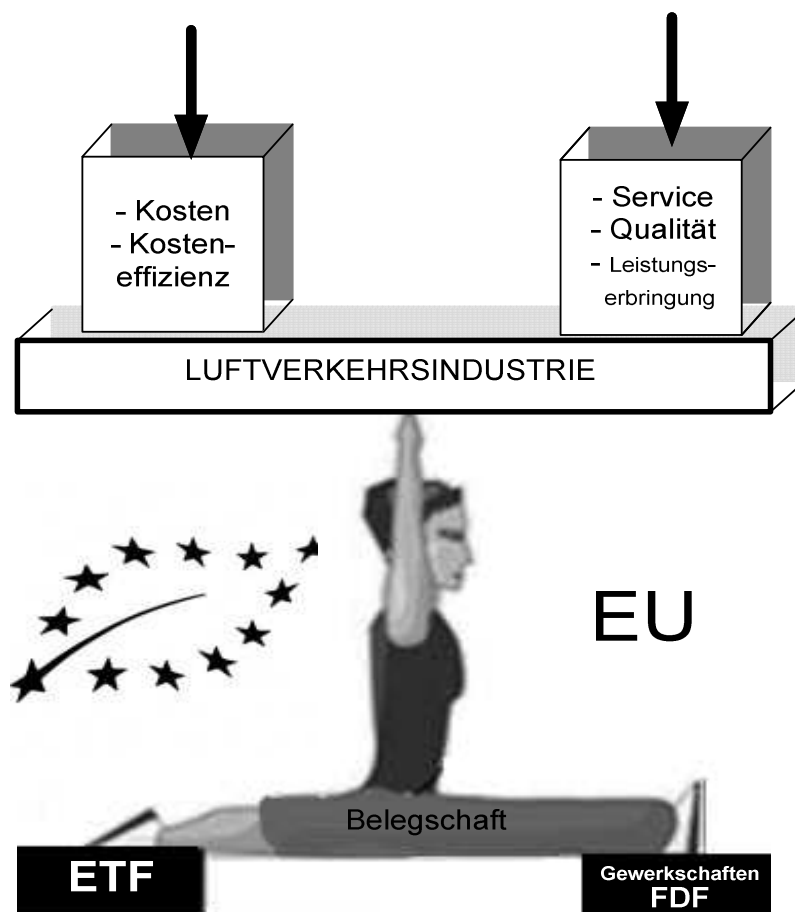


inside direct

10/2014

01. Dezember 2014

**Der Einfluss der Billig Fluggesellschaften auf die Entwicklung des Arbeitsmarktes in der europäischen Luftfahrt Industrie oder...
der Liberalisierungswahn auf dem Rücken der Beschäftigten geht weiter ...**



Bitte weiterreichen - auch in andere Bereiche!!!!

Die Liberalisierung des Luftverkehrs in Europa brachte für den Verbraucher die Vorteile von preiswerten Flugreisen und abwechslungsreichen Angeboten, den Preis aber dafür zahlen immer häufiger die Beschäftigten. Nach Auffassung der Luftverkehrsindustrie sind die Kosten für Treibstoff, Flugzeuge und Ownership zu einem gewissen Grad konstant (fest) jedoch sind die „Personalkosten“ eindeutig zu hoch. Die Jobs werden als zu prestigeträchtig und zu hochwertig angesehen, wodurch die Gewinnspanne der europäischen Luftverkehrsbranche als zu gering angesehen wird.

Die steife Brise der Handelsschiffahrt hat die Luftfahrt erreicht.

Billigflaggen, Outsourcing und Sozialdumping sowie atypische Beschäftigungsformen also Prekäre Jobs (Leiharbeit, Null-Stunden-Verträge, Schein-Selbstständigkeit) sind weltweite Herausforderungen der Gewerkschaften und Berufsverbände.

Das zukünftige Ziel der Gewerkschaften muss sein, den Organisationsgrad nicht nur in den repräsentativen Traditions-carriern, sondern auch in den Low Cost & Ultra Low Cost Carriern zu erhöhen. Gerade hier wurde eine nahezu aggressive antigewerkschaftliche Strategie entwickelt.

Das Sozialdumping – Verschlechterung der Arbeitsbedingungen, der Ausbildung, der Gesundheit und der Sicherheit, ist allen Beteiligten bewusst.

Eine weitere Aufgabe der Gewerkschaften & Berufsverbände wird es sein, die verärgerte und negative Haltung von sogenannten Legacy Mitarbeitern (Alt Beschäftigte) durch Information und Aufklärung zu verändern.

Weitere Herausforderungen für die Gewerkschaften und Berufsverbände sind:

- a) **SKIES** Abkommen
(Abkommen über marktwirtschaftliche Liberalisierung des Luftverkehrs)
- b) **Einbettung** von Mitarbeitern z.B. eine skandinavische Billigflagge mit Zulassung auf das Land x (Luftverkehrsbetreiberzeugnis) und asiatischer Besatzung

Diese Abkommen & (Nicht)- Verträge senken die Kosten eines transatlantischen Fluges um fast 50%.

Ende November 2014 treffen sich die Member der ETF CAS Gruppe (bestehend aus 32 EU Länder und ca. 90 Gewerkschaften) in Brüssel, um über die Abwärtsspirale bei der Beschäftigung in der europäischen Luftfahrtindustrie, der Arbeitsplatzsicherheit, der Sozialhilfe und der drohenden Gehaltskürzungen in der Luftfahrt zu diskutieren.

Die Lücken der europäischen Gesetzgebung und die vielen nationalen Einzellösungen, dürfen nicht zur Verlagerungen von HUB's, ACC und anderen Arbeitsplätzen führen und auf dem Rücken der Beschäftigten ausge tragen werden.

Der FDF (Ver.di) ist hier vertreten und wird zeitnah über das CAS Meeting informieren.

Angefertigt & für die Richtigkeit

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerrit Kühne', written in a cursive style.

Gerrit Kühne

Vorstand für
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Besucht den Fachverband auch im Internet unter <http://fdf-online.de/> oder auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/#!/groups/FDF.de/>